

Dienstag, der 21.04.09

## Markus 9:24

von Th. Gebhardt

### Markus 9:24

Ich glaube, lieber Herr; hilf meinem Unglauben!

Wenn wir über Glauben reden, dann müssen wir feststellen, dass es grundsätzlich zwei Arten von Glauben gibt. Es gibt den menschlichen Glauben und den Glauben, den nur die Gotteskinder haben können. Dieser Glaube der Gotteskinder ist ein Glaube, der durch den Heiligen Geist gewirkt ist. Es ist ein Glaube, der "niemals zuschanden werden lässt".

### Römer 10:11

denn die Schrift spricht: «Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden!»

Also ein Glaube, der uns nie enttäuschen wird. Der menschliche Glaube aber wird uns immer und immer bittere Enttäuschungen bringen.

Die Grundlage des christlichen Glaubens ist allein Gottes Wort. Es gib nichts anderes, auf das sich der Glaube eines Gläubigen gründen könnte als allein auf Gottes Wort. Zu allen Zeiten waren die Menschen durch ganz unterschiedliche Dinge leicht zu beeinflussen. Sie setzten ihr Vertrauen auf irdische und somit vergängliche Dinge, mussten aber immer wieder feststellen, dass sie auf Sand gebaut hatten. Viele sind der Meinung, dass es ein Wagnis ist, sein Vertrauen allein auf Gott bzw. Gottes Wort zu setzen. Aber meine lieben Leser, dieses Wagnis wurde noch nie unbelohnt gelassen. Gott hat immer Sein Wort erfüllt. Deshalb ermahnt uns Gottes Wort:

### Sprüche 3:5

Verlaß dich auf den HERRN von ganzem Herzen und verlaß dich nicht auf deinen Verstand;

Und weiter sagt das wunderbare Wort Gottes:

### Sprüche 28:26

Wer sich auf sein Herz verläßt, ist ein Narr; wer aber mit Weisheit geht, wird entrinnen.

Wie ist dies gemeint, könnte der eine oder andere fragen, der die Sprüche in der Bibel noch nicht studiert hat. Wenn hier von Weisheit die Rede ist, so ist nicht von der menschlichen Weisheit die Rede, sondern von der Weisheit, die Gott gibt. Diese Antwort finden wir auch in Jakobus:

### Jakobus 1:5

Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so bitte er von Gott, der allen willig gibt und nichts vorwirft, und sie wird ihm gegeben werden.

Von Gott kommt alle Weisheit und deshalb können wir uns nicht auf unsere Gefühle verlassen, sondern müssen Gottes Wort folgen. Ja, wahrer Glaube gründet sich allein auf Gottes Wort, weil SEIN Wort die ewige und unumstößliche Wahrheit ist. Es ist niemals ein Wagnis, wenn wir in allen Dingen unser ganzes Vertrauen auf den Herrn setzen, IHM glauben. Wie ist Das mit Dir? Vertraust Du dem Herrn? Glaubst Du SEINEM

Wort?

Es gibt viele Christen, die glauben nur, solange in ihrem Leben alles glatt und ohne Schwierigkeiten geht. Sobald es irgendwelche Schwierigkeiten gibt, versuchen sie diese mit ihrem Verstand oder nach ihrem Gefühl zu lösen. Das wird aber nicht funktionieren. Gerade in solchen Momenten ist Glaube, biblischer Glaube notwendig. Ja, wir können sagen, biblischer Glaube setzt dann ein, wenn man nichts mehr sieht, alles trübe und finster wird.

### [Hebräer 11:1](#)

Es ist aber der Glaube eine gewisse Zuversicht des, das man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, das man nicht sieht.

Biblischer Glaube ist mehr als bloße Überzeugung, er ist völliges Vertrauen! Wahrer Glaube ist nicht gleichzusetzen mit Leichtgläubigkeit, denn biblischer Glaube hat eine feste Grundlage. Er stützt sich nicht auf großes Wissen, Können und Gefühle, sondern allein auf die Zusagen Gottes in Seinem Wort. Biblischer Glaube beinhaltet die Begriffe Annahme und Vertrauen, mit anderen Worten: Du nimmst Gottes Wort an und vertraust IHM, dass ER Sein Wort erfüllt. Ich frage Dich, tust Du das?

Mit Zuversicht und Festigkeit Gottes Wort vertrauen, heißt, Glauben zu haben. Du siehst nichts, fühlst nichts. Not, Schmerzen, Krankheiten, Kummer, Elend und Trübsal verdunkeln Deine Blicke. Um Dich her scheint alles trüb und dunkel zu sein. Aber durch diese grässliche Nacht, durch diese furchtbare Finsternis hörst Du die Stimme des liebenden Vaters, hörst Du die Stimme unseres Herrn JESUS; Seine Worte sind Deine einzige Hoffnung. Was tust Du, mein Freund? Lass Dich doch einfach fallen in die Arme unseres Heilandes JESUS Christus, dann hat alle Not ein Ende.

Meine Lieben, wenn Ihr doch verstehen könntet, Menschen, die sich auf Gefühle, auf Erlebnisse, ja selbst auf übernatürliche Kräfte verlassen, deren Glaubensgrundlage Verzückungen und wunderbare Gesichte sind, werden, wenn sie aufrichtig sind, zugeben müssen, dass ihnen das alles nicht hilft. Diese Dinge können Dein Leben nicht wirklich und bleibend befriedigen. Aber wahrer biblischer Glaube erobert alles, hat immer Sieg, er ist unbedingt und immer zuverlässig. Dieser Glaube ist eine Grundbedingung sowohl um Gott zu gefallen als auch um Erquickung in allen Situationen unseres Lebens zu erfahren. Im Hebräerbrief lesen wir:

### [Hebräer 11:6](#)

Aber ohne Glauben ist's unmöglich Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muß glauben, daß er sei und denen, die ihn suchen, ein Vergelter sein werde.

Möchtest Du Gott gefallen? Möchtest Du, dass ER Dein Vergelter, also derjenige sein soll, der Deine Hilfe ist? Wenn Du dies ernsthaft mit JA beantwortest und merken musst, wie dieser Mann in [Markus 9](#), dass Dein Glaube bedroht ist vom Unglauben, dann rufe den Herrn JESUS an:

### [Markus 9:24](#)

Ich glaube, lieber Herr; hilf meinem Unglauben!

ER wird Dir helfen und Du darfst Sieg haben. Wenn Du aus der Tiefe deines Herzens Gott ehrlich und aufrichtig um Hilfe bittest, wird Er Dein Gebet erhören und Dir helfen den Unglauben zu überwinden. Der

**Dienstag, der 21.04.09**

wahre, biblische Glaube wird zunehmen, auf Grund dessen Du Dir alle Verheißungen, die der Herr für Dich bereit hat, aneignen kannst.